



KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

DIGITALISIERUNG: TELEMATIKINFRASTRUKTUR

WAS BRAUCHEN WIR FÜR DIE AUFWANDSREDUKTION UND
WEITERENTWICKLUNG DER DATENGESTÜTZTEN QS?

14. QUALITÄTSSICHERUNGSKONFERENZ DES
GEMEINSAMEN BUNDESAUSSCHUSSES
23. NOVEMBER 2023

MARTIN STEPHAN
DEZERNAT TELEMATIK/IT IN DER VERSORGUNG



➤ AUSGANGSLAGE

➤ MÖGLICHKEITEN ZUR AUFWANDSREDUZIERUNG

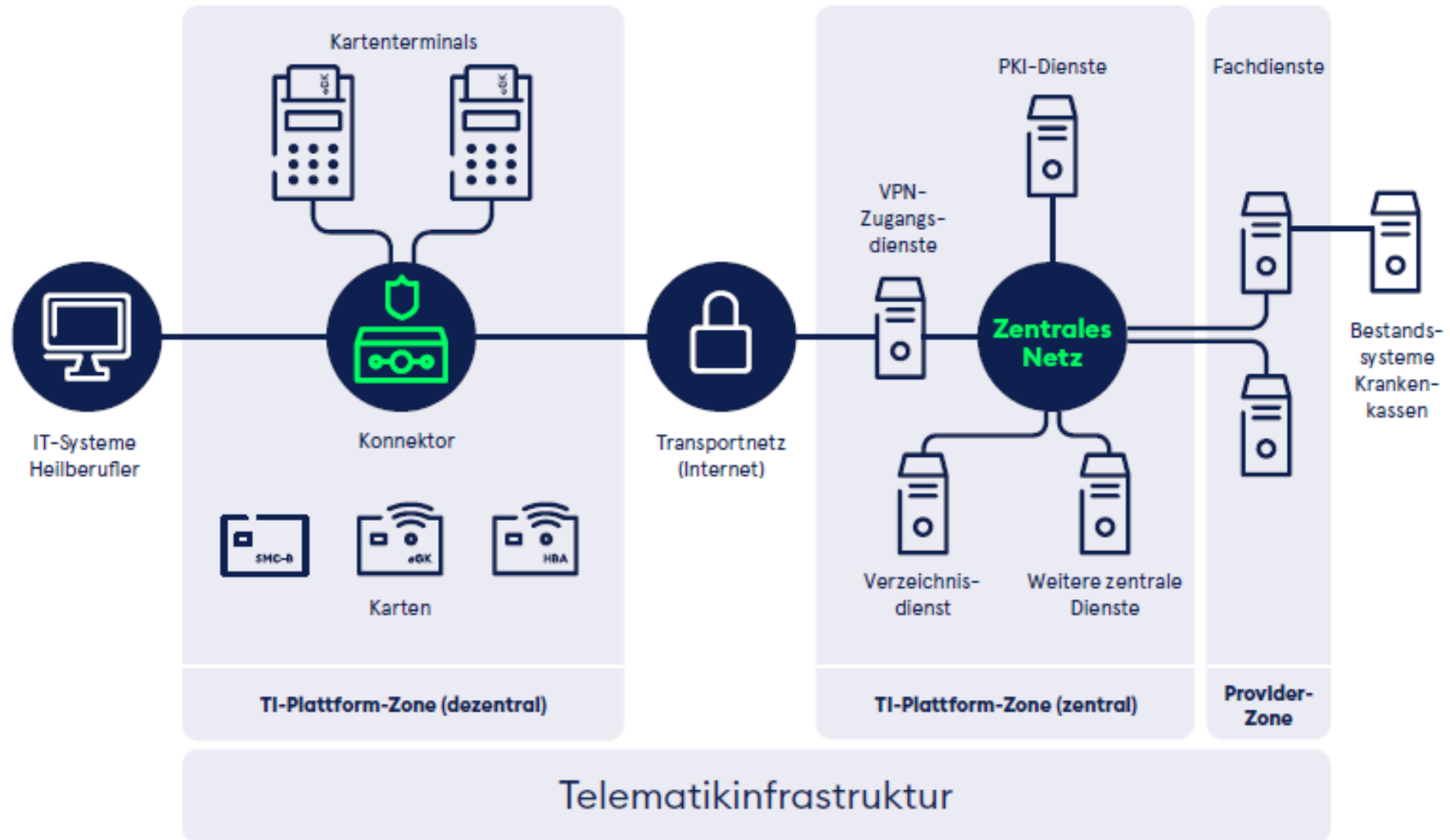


➤ **AUSGANGSLAGE**

➤ **MÖGLICHKEITEN ZUR AUFWANDSREDUZIERUNG**



Aufbau und Komponenten der Telematikinfrastuktur (TI)



Quelle: gematik

Anwendungen der TI

Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)

- › Abruf der bei der Krankenkasse hinterlegten aktuellen Stammdaten des Versicherten

Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

- › sichere „E-Mail-Kommunikation“ zwischen Akteuren im Gesundheitswesen



TI-Messenger (TI-M)

- › sichere (Kurz-)Nachrichtenversendung

eRezept

- › Fachdienst für das Verwalten/Einlösen von elektronischen Rezepten

Elektronische Patientenakte (ePA)

- › personenbezogene Gesundheitsdaten des Versicherten



<https://www.gematik.de/telematikinfrastruktur/ti-dashboard>

Zugriffsberechtigungen

TI-Anwendung	Patientin	Ärztin	Krankenhaus	Kassenärztliche Vereinigung	Krankenkasse
KIM	keine Zugriffsberechtigung	zugriffsberechtigt	zugriffsberechtigt	zugriffsberechtigt	zugriffsberechtigt
TI-M	Zugriffsberechtigung geplant	zugriffsberechtigt	zugriffsberechtigt	keine Zugriffsberechtigung	Zugriffsberechtigung geplant
ePA	zugriffsberechtigt	zugriffsberechtigt	zugriffsberechtigt	keine Zugriffsberechtigung	keine Zugriffsberechtigung

Legende: zugriffsberechtigt Zugriffsberechtigung geplant keine Zugriffsberechtigung

➤ AUSGANGSLAGE

➤ **MÖGLICHKEITEN ZUR AUFWANDSREDUZIERUNG**



Kommunikation im Medizinwesen

Eigenschaften

- › Verwendung von Standard-E-Mail-Clients möglich
- › Anhänge: ca. 20 MB / 500 MB
- › Dienstkennungen: Kategorisierung von Nachrichten (Zuordnung und Automatisierung)



Anwendung

- › eAU, eArztbrief, eNachricht, Elektronischer Antrag Anschlussrehabilitation, ...
- › vorgesehen für oKFE, angedacht für sQS

Rahmenbedingungen

- › Integration in Prozesse der Praxen/Krankenhäuser → Implementierung in PVS/KIS erforderlich
- › Anforderungen betreffen viele Bereiche/Sektoren → übergreifende Aufgabe

Ausblick für QS-Verfahren

Übertragungsweg

- › Festlegung als Übertragungsweg für QS-Verfahren à G-BA

Vorgaben/Spezifikation

- › sektorenübergreifend (PVS und KIS) à Erstellung bspw. durch G-BA/IQTIG, gematik, ...
- › bspw. Datenflussprotokolle

Umsetzung durch die Marktteilnehmer

- › Freiwilligkeit vs. Pflicht à Zulassung/Zertifizierung bspw. durch G-BA/IQTIG, gematik, ...
- › Ausblick (aus Entwurf des DigiG)
 - › Kompetenzzentrum für Interoperabilität im Gesundheitswesen (KIG) à Verpflichtung

VIELEN DANK!

